



# Astoria Aktuell

Nr. 1 / Juli 2012

Hallo AstorianerInnen

Mehr als das halbe Vereinsjahr gehört schon wieder der Vergangenheit an. Wie immer hat sich in den letzten Monaten allerhand ereignet.

Der erste Grossanlass fand im Februar statt. Bei sehr schönem Wetter, aber eiskalten Temperaturen, verbrachten 36 TurnerInnen das Schneesport-Weekend auf der Lenzerheide mit Skifahren, Boarden und was halt sonst noch zu einem Weekend gehört. Danke an die Organisatoren Thomas Frei, Sven Kiser, Jonas Helfenstein und Kurt Brühlmann.

Nur zwei Wochen später fand das Gedächtnis für unsere verstorbenen Vereinskameraden statt. Leider fanden nur fünf Mitglieder den Weg in die Kirche.

Nebst dem normalen Turnbetrieb übten andere TurnerInnen für das Theaterstück „Um Himmels Wille... Herr Pfarrer“. An fast 60 Proben studierten die TheaterspielerInnen, unter der Regie von Regina Müller-Ineichen das Lustspiel von Bernd Gumbold ein. Das Stück fand sehr guten Anklang, was die fast restlos ausverkauften Aufführungen bestätigen. Vielen Dank an Regina Müller-Ineichen für das Führen der Regie, Alfred Ineichen für das Gestalten des Bühnenbilds, den TheaterspielerInnen und allen HelferInnen.

Am 23. März fanden 100 JasserInnen den Weg in den Rösslisaal. Dabei konnten alle Teilnehmer einen Preis mit nach Hause nehmen. Dem OK, mit Yves Seiler, Adrian Ineichen, Kurt Brühlmann und Remo Seiler, besten Dank für das organisieren des Anlasses.

Über die sportlichen Höhepunkte berichtet unser Leiter Aktivriege, Remo Müller.

Ein Ausblick in die Zukunft zeigt, dass es nach den Sommerferien auch nicht unbedingt ruhiger wird. Vom 24.-26. August findet das Hellbühler Grümpeltturnier und zum ersten Mal auch ein Beachnetzballturnier statt. Das OK rund ums Grümpeltturnier hat schon viel Vorarbeit geleistet. Nebst OK-Chef Sven Kiser wirken auch Remo Müller, Martin Hess und Michael Amrein mit. Wir hoffen auf viele Anmeldungen und auf ein unfallfreies Turnier. Natürlich sind wir an diesem Anlass wieder auf eure Mithilfe angewiesen. Es müssen alle MitgliederInnen mindestens an einer Arbeitsschicht arbeiten. Der Einsatzplan wird ca. 2 Wochen vor dem Turnier zugestellt.

Am 1. September heiraten mein Vorgänger und Ehrenmitglied Guido Bucheli und Silvia Caduff in Segnas. Wir, vom Vorstand, möchten gerne ein Kleinbus organisieren, damit nicht alle mit dem Privatauto in den Kanton Graubünden fahren müssen. Dass wir den Bus definitiv organisieren können, müssen wir wissen wer alles kommt. Anmeldungen bis **18. August**, an 079 792 61 06.

Am 15. September findet der Ausflug unter der Leitung von Mario und Luzia Bühlmann statt. Die Ausschreibung liegt bei. Anmeldeschluss ist der 3. August.

Unseren verletzten Aktivmitgliedern Stefan Scherrer und Michael Amrein wünschen ich gute Besserung.

Alles Gute und schöne Sommerferien

Christian Ineichen

➔ **Neu beginnt das Dienstagstraining in der Aktivriege um 20.15 Uhr!!**

## Leiter Aktivriege

### Tellstafette

Die Tellstafette wurde dieses Jahr aus kosten und organisatorischen Gründen zum letzten Mal durchgeführt. Durch die grossen Schneemengen, welche im Wettkampfgebiet lagen, war lange unklar auf welcher Strecke wir starten konnten. 5 Tage vor dem Start war klar; Originalstrecke. Es galt 51.2 km zurück zu legen und dabei über 2200 Höhenmeter zu überwinden. Wir, Martin Zimmermann, Dave Sidler, Remo Müller, Markus Bucheli, Erich Kilchmann, Roger Krummenacher, Kevin Hermann und Christian Ineichen taten dies mit Velo, Bike, Langlauf, Ski oder zu Fuss. Schlussendlich haben wir uns im guten Mittelfeld klassiert und waren zufrieden mit dem Resultat, denn jeder hatte das Beste gegeben. Ich möchte mich bei allen Startern, Zuschauern, Fans und den beiden Helfern Christoph Schmid und Yves Seiler herzlich bedanken.

### So sehen Sieger aus!!!

Zum Anfang: Der Car fuhr am Samstagmorgen in Hellbühl Richtung Ostschweiz ab. Nach einem Mittagshalt, ging es weiter nach Gossau SG. Dort angekommen, parkierten wir unseren Anhänger, erledigten den obligatorischen Fototermin und bezogen bzw. inspizierten die Wettkampfstätten. Endlich begann das Sportfest auch für uns.

Im ersten Teil stand der Korbball mit 20 Startenden auf dem Programm. Wir erreichten dort eine durchschnittliche Trefferzahl von 11.9 Treffern! Dies ergab 9.47 Punkte. Einen besseren Start hätte man nicht haben können und so freuten wir uns sehr darüber. Nun hiess es, den Schwung mitnehmen und trotzdem die Konzentration hoch halten.

Denn im Hindernislauf und Steinheben ist der Kopf Matchentscheidend. Im HL behielten unsere 9 Astorianer die Nerven und durchliefen den Parcours fehlerfrei. Dadurch schaute eine unglaubliche Durchschnittszeit von 22.1 sec. heraus. Mit der Note 9.4 hatte niemand gerechnet und alle wussten, dass dies sehr gut war.

Im Steinheben hatten unsere 4 Athleten alles gegeben. So war eine kleine Enttäuschung zu spüren, als sie erfuhren, dass es um nur eine Hebung, für die Note 9, nicht gereicht hat.

Deshalb musste man die Einen ein bisschen bremsen und die Anderen leicht aufbauen. Denn es stand noch eine Disziplin auf dem Programm. Zum ersten Mal absolvierten wir die Ballstafette. 14 Männer und 2 Frauen gingen an den Start. Alles absolviert, trauten wir unseren Augen nicht. Im Durchschnitt hatten wir eine Zeit von 30.49 sec. und dies ergab die Höchstnote 10.00!!!

So wurde bereits auf dem Feld, auf unsere Leistungen kräftig angestossen und gratuliert. Jeder und Jede wusste dass wir super Ergebnisse erzielt hatten. Als um 21.30 Uhr die Rangliste aufgehängt wurde und wir realisierten: 1. Platz in der 3. Stärkeklasse = Astoria Hellbühl, gab es kein Halten mehr. Es wurde gefeiert bis in die Morgenstunden... Am Sonntagmorgen, nach einem kurzen und individuellen Schlaf, wusste jeder, welcher über den Bahnhofplatz in Gossau ging, wie Sieger aussehen! Auch an der Rangverkündigung sorgten wir für Stimmung und brachten das Podest zum Beben. Die Freude und der Stolz waren riesengross, nicht nur bei uns. So konnte auch Bundesrat und Sportminister Ueli Maurer ein Schmunzeln nicht verkneifen. Zu Hause angekommen, machten wir uns wieder lautstark bemerkbar. Beim anschliessenden Empfang wusste jeder schon vorher dass wir Vereinsgeschichte geschrieben haben!

Etwas trübt die ganze Sache jedoch, leider liessen die Trainingsbesuche manchmal zu wünschen übrig! Der Erfolg ist schön, aber man sollte wissen was dahinter steckt und was es dazu braucht!

Trotzdem habe ich grosse Freude und bin sehr stolz auf das erreichte.

Und jeder weiss, ohne Helfer geht nichts! Ich danke den Kampfrichtern Beat Wehrmüller und Franz Krummenacher, meinen Disziplinenchefs: Pascal, Christoph, Erich und Armanda sowie allen Fans.

Schweizermeister Grüsse

Remo Müller

## Juniores Unihockey Rückrunde Saison 11/12

**Wir können auf eine erfolgreiche Rückrunde der Saison 11/12 zurückblicken, die mit einem tollen fünften Platz abgeschlossen werden konnte. Es hat spass gemacht und wir freuen uns auf die neue Saison.**

rk/rh. Wir starteten sehr motiviert in die Rückrunde der Saison 11/12. Nach einer eher durchgezogenen Vorrunde, wollten wir uns natürlich verbessern und vom Tabellenende (Letzter = 0 Punkte = 9 Platz) wegkommen. Der Start gelang uns, und wir erreichten auswärts ein 12 zu 12 Unentschieden gegen Rickenbach. Dieser Punkt war enorm wichtig und zeigte uns auf, dass wir mit jedem Gegner mithalten können.

Diesen Schwung nahmen wir mit in die nächsten Partien gegen Neudorf (7 zu 3) und Schlierbach (9 zu 7) die wir beide erfolgreich gestalten konnten. Ebenfalls kam noch ein Forfaitsieg gegen Ballwil aus der Vorrunde auf unser Konto. Dadurch standen wir plötzlich auf dem für uns unglaublichen dritten Tabellenplatz.

Nun stand nur noch das Spiel gegen den Tabellenersten und mit Abstand besten Gegner Kleinwangen an. Nach einem lehrreichen guten Spiel unsererseits verloren wir mit 7 zu 21 doch deutlich.

Trotz dieser Niederlage konnten wir die Saison auf dem für uns hervorragenden fünften Schlussrang abschliessen. Wir erzielten gleich viele Punkte wie der Drittplatzierte. Das Torverhältnis entschied zu unseren Ungunsten. Es hat Spass gemacht und die neuen Spieler haben sich toll integriert.

Weiter so Jungs .....

Bei den Junioren starten wir am 4. September um 17.30 – 18.45 Uhr mit dem ersten Training in der neuen Saison

Gruss Roger und Roger

## Unihockey Herren

In der Saison 11/12 haben wir den Aufstieg in die erste Liga geschafft. Mit einer super Rückrunde, ein Unentschieden gegen den Favoriten, fünf Siege und einer Niederlage, haben wir es geschafft. Ich danke allen Spielern und auch den Zuschauern für euren Einsatz. Ich hoffe, in der neuen Saison haben wir auch so viel Glück und noch mehr Zuschauer um uns anzufeueren. Das erste Training findet am 4. September, ab 20.15 Uhr statt.

Datum		Anpfiff	Besammlung	Ort
11.09.12	Hellbühl - Hochdorf	20.30	20.00	Hellbühl
18.09.12	Hellbühl - Neudorf	20.30	20.00	Hellbühl
25.09.12	Hellbühl - Ballwil	20.30	20.00	Hellbühl
28.09.12	Kleinwangen - Hellbühl	20.30	19.30	Hohenrain
05.11.12	Eschenbach - Hellbühl	20.30	19.30	Eschenbach
13.11.12	Hellbühl - Schongau	20.30	20.00	Hellbühl
23.11.12	Schötz1 - Hellbühl	20.30	19.30	Schötz
03.12.12	Hochdorf - Hellbühl	20.00	19.15	Hochdorf

Gruss Roger und Roger

## LA-Riege

Mit grosser Freude und Genugtuung sehen wir auf das schweizerische Turn-und Sportfest in Gossau SG zurück. Dank den vielen intensiven Trainings, auch zusammen mit der Aktivriege, stehen wir nun als Schweizermeister in der 3. Stärkeklasse im 3-teiligen Sektionswettkampf da. Zur optimalen Vorbereitung nahmen einige vom LA am Trainingsweekend in Kerns teil, welches von Remo Müller tadellos organisiert wurde.

Neben den intensiven Vorbereitungen für diesen Grossanlass fand immer ein Alternativtraining statt. Weiter gab es noch mehr kleinere Höhepunkte. Da die Halle aufgrund der Fasnacht und der Schliiferparty nicht benützt werden konnte, fand ein Training in Nottwil im Hallenbad statt und das zweite auf der Bowlingbahn.

Während der Sommerferien findet jeweils ein Spieltraining draussen statt. Das LA Training geht mit dem Dorfturnier wieder richtig los.

Mit sportlichen Grüssen

Armanda Stalder

## Technischer Leiter

### ***Achtung neue Trainingszeit am Dienstag, 20.15 – 22.00 Uhr***

Da das Unihockey Training für die Jungen neu am Dienstag von 17.30 bis 18.45 Uhr stattfindet rücken die Mädchen eine Viertelstunde nach hinten. Somit beginnt für uns das Training nach den Sommerferien am Dienstag pünktlich um 20.15 Uhr. Der Freitag bleibt wie gewohnt 20.00 - 22.00 Uhr.

Auf ein baldiges Wiedersehen am Dienstag und/oder Freitag

Pascal Kiser

## Jugendriege A & B

Das erste Jahr als Jugendriegeleiter haben Remo Seiler und Patrick Chassot mit Ihren Helfern bereits gemeistert und geniessen nun die Sommerferien. Wir können auf ein gutes und erfolgreiches Trainingsjahr zurückblicken und freuen uns auf die kommenden neuen Junioren in den jeweiligen Riegen.

Rückblickend haben wir zwei Highlights. Zum einen den Gruppenwettkampf in Hochdorf und zum anderen den Jugiausflug nach Interlaken. Der Gruppenwettkampf fand am 13. Mai 2012 statt, wo wir mit drei Mannschaften gestartet waren. Zwei Gruppen in der grösseren Kategorie und eine Gruppe in der kleineren. Die Älteren waren mit guten Leistungen vorne mit dabei, leider reichte es für einen Podestplatz nicht. Sie mussten sich mit dem 5. Rang zufrieden geben. Die zweite Gruppe, in der grösseren Kategorie, erreichte von insgesamt 18 Gruppen den 16. Rang. Die Jüngeren kämpften sich auf den geteilten 15. Rang von 24. Gruppen, was auch ein sehr gutes Ergebnis ist.

Der zweitägige Jugiausflug führte uns dieses Jahr nach Interlaken, wo wir nach einem intensiven Aufstieg in die Unterkunft, in Habkern, ankamen. Remo Seiler musste leider nach der Arbeit nachreisen, wobei sich das als nützlicher Gepäcktransport erwies. Mit reichhaltiger, gestärkter Verpflegung ging es am Sonntag am Thunersee entlang zu den St. Beatus-Höhlen, wo sich alle von Jung bis Alt auf eine spannende Tropfsteinhöhle mit gekühlten 10° freuen konnten, da draussen Temperaturen um die 25 Grad herrschten, tat die Abkühlung sichtlich gut.

Natürlich sind bereits jetzt wieder Änderungen im Gange, drei Junioren werden eventuell dem aktiven Turnverein beitreten und neue Junioren werden nach Absprachen von der Jugi B in die Jugi A wechseln.

Mit sportlichen Grüssen

Die Jugileiter Remo Seiler & Patrick Chassot